



Kita-News zum Download

Ab jedem 15. des Monats können Sie sich die neue Kita-News mit aktuellen Meldungen für Erzieher herunterladen, die nur als E-Paper erscheint.

Einfach registrieren unter www.wireltern.de/kita-news

Unfreiwillige Auszeit



Mittagspause im Kindergarten: überflüssiges oder notwendiges Ritual?

In vielen Kindergärten steht eine Mittagspause auf der Tagesordnung: Doch die Gestaltung dieses Rituals führt häufig zu Diskussionen – denn nicht jedes Kind hat Lust auf eine „Kuschelstunde“.

Mia (4) geht seit einem Jahr vormittags mit großer Freude in den Kindergarten. Da ihre Mutter beruflich etwas flexibler sein möchte, wechselt das Mädchen in die Ganztagsbetreuung der Einrichtung. Ein paar Tage nach der Umstellung beobachtet die Mutter zu Hause, wie ihre Tochter mit ihrer Spielzeugfamilie „Kindergarten“ spielt: Puppe Lisa möchte toben, woraufhin der Plüschhund tadelt, sie möge bitte ruhig sein – es sei doch gerade „Pause“. Mias Mutter beschließt, bei den Erzieherinnen nachzuhaken. Im Gespräch erfährt sie, dass sich alle Ganztagskinder nach dem Mittagessen auf Schlafmatten oder in einer Kuschecke hinlegen. Wer währenddessen aufsteht oder herumläuft, bekommt – wie auch bei Mia geschehen – eine Ermahnung.

Die Mutter ist enttäuscht: Sie möchte nicht, dass man ihre Tochter entgegen ihrer Gewohnheit zum Ausruhen zwingt – einen >

Surftipp

www.kita.de – deutschlandweites Online-Portal für Kitas, Eltern und Erzieher mit ausführlichen Kitaprofilen, Mitgliedernetzwerk und Stellenbörse. Jetzt neu mit Wartelistenmanagement: Kitas können jederzeit auf Knopfdruck eine automatisch aktualisierte Warteliste für die Neuvergabe von Betreuungsplätzen generieren.

> Mittagsschlaf macht die Vierjährige schon seit Längerem nicht mehr. Als sie sich an die Leitung wendet, verteidigt diese die Prinzipien der Einrichtung: Während eines turbulenten Tages im Kindergarten bräuchten die Kleinen einfach eine „stille Zeit“. Außerdem zwingt man sie ja nicht zum Einschlafen: Eine Erzieherin lese immer aus einem Märchenbuch vor – der Großteil der Kinder genieße dieses Ritual. Auch Mia würde sich mit Sicherheit daran gewöhnen.

Die Mutter findet es übertrieben, dass die Mitarbeiter des Kindergartens die Mittagspause so wichtig nehmen. Sollen die Kleinen nicht lieber selbst entscheiden, ob sie eine „Auszeit“ brauchen?

Liebe Erzieher und liebe Eltern,

Ist es sinnvoll, konsequent auf einer Mittagsruhe zu bestehen? Wie halten Sie es in Ihrer Einrichtung? Schicken Sie uns und anderen Lesern Ihre Tipps und Erfahrungen. Für jede veröffentlichte Anregung in KINDER oder im Internet unter www.wireltern.de gibt es 10 Euro Honorar. Schreiben Sie per E-Mail an a.juergens@junior-verlag.de oder per Post an

**Junior-Verlag/Medikom Publishing
Redaktion KINDER · Annika Jürgens
Breite Straße 40 · 50667 Köln**

Vergessen Sie bitte nicht, eine Kontonummer für das Honorar anzugeben.

Wenn Erwachsene trauern – was dürfen Kinder wissen?

Leserbriefe zum Thema aus Heft 11/10

In der November-Ausgabe von KINDER haben wir über eine Erzieherin berichtet, die ihre Trauer über den kürzlich verstorbenen Vater vor ihrer Gruppe nicht verbergen konnte. Damit stieß sie bei den Eltern der kleinen Lisan auf Unverständnis: Die Sechsjährige sei völlig verstört. Darf man Kinder mit dem Thema „Tod“ konfrontieren? Hier Reaktionen und Meinungen unserer Leser:



Ehrlich mit dem Thema umgehen

Was macht Lisans Vater, wenn in seiner Familie jemand stirbt? Erzieherinnen sind unseren Kindern sehr nah und gerade sensible Jungen und Mädchen merken, dass etwas nicht stimmt. Manche von ihnen meinen vielleicht sogar, sie hätten etwas mit der traurigen Stimmung zu tun. Der Tod gehört zum Leben dazu – leider können wir uns nicht aussuchen, wann wir ihm zum ersten Mal begegnen. Lernen aber schon die Kleinen einen vernünftigen und ehrlichen Umgang mit dem Thema, hat das etwas Gutes: Wir öffnen uns. Was für eine schöne Zukunft erwartet unsere Kinder, wenn wir mitteilen, was das Herz uns sagt.

K. Eschbaumer, Hohenpolding

anmaßend. Der Tod spielt eine wichtige Rolle im Leben und auch Kinder müssen sich mit ihm auseinandersetzen. Natürlich darf die Erzieherin die Kleinen nicht mit „brutalen“ Einzelheiten schockieren, sie sollte ihre Trauer aber auch nicht verstecken. Ich habe meine Mutter schon sehr früh verloren – sie verstarb an meinem 24. Geburtstag. Meiner Tochter Lara (3), die erst danach auf die Welt kam, erzählte ich, dass ihre Oma ein Engel sei. Sie versteht Trauernde nun sehr gut und konnte neulich sogar ihren Freund trösten, dessen Opa beerdigt wurde. Ihr half vor allem der Gedanke, dass es den Toten im Himmel sehr gut geht und sie als Engel immer auf uns aufpassen.

Susanne Scheitler, Sandhausen

Nicht ausgrenzen

Unser Sohn war knapp zwei, als seine Oma verstarb – wir haben ihn damals nicht an der Beisetzung teilhaben lassen. Als eineinhalb Jahre später wiederum eine Familienangehörige von uns ging, hat er ausdrücklich darauf hingewiesen, dass er „dieses Mal mit geht zu dem Sterben“ (er meinte die Beerdigung). Schnell war klar: Unser Sohn hatte vom Tod seiner Oma viel mehr mitbekommen, als wir dachten – und sich wohl in gewisser Weise ausgegrenzt gefühlt. Wir sollten Kinder nicht unterschätzen: Es ist besser, frühzeitig mit ihnen über das Thema zu sprechen.

Michaela S., per E-Mail

Tröstende Worte

Ich finde die Reaktion von Lisans Vater

Nicht wegschauen

Ich finde es gut, dass die Erzieherin ihre Gefühle offen zeigt und unterstreicht: Im Leben sind auch traurige Momente erlaubt. Natürlich ist das Thema nur schwer verdaulich, aber für solche Situationen sind doch die Eltern des Kindes da. Wir Erwachsenen müssen unsere Hilfe anbieten und die Kleinen an die Hand nehmen, wenn sie sich mit diesen „erschreckenden“ Fragen beschäftigen. Oft können einfache Dinge wie der Glaube an den Himmel oder der Gedanke daran, dass man im Herzen immer zusammenbleibt, den Kleinen die Angst nehmen. Wir sollten unsere Kinder nicht zum „Wegsehen“ erziehen – solche Menschen hat die Welt schon zur Genüge.

Christina N., per E-Mail

Mehr Zuschriften finden Sie unter www.wireltern.de in der Rubrik Kindergartennews.